

Anlage 2 Teilnahmevoraussetzungen für Versicherte

Vertrag zur besonderen Versorgung "STATAMED: kurzstationäre, allgemeinmedizinische Versorgung"
vom 30.04.2024

§ 1 Personenkreis

Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen, gesetzlich Krankenversicherten, die in die Teilnahme zum Versorgungskonzept STATAMED einwilligen.

§ 2 Indikation

- (1) Eingeschlossen werden volljährige Versicherte mit allgemein-medizinischem Krankheitsspektrum und stationärer Behandlungsindikation. Der einweisende Arzt stellt in Zusammenarbeit mit dem leitenden STATAMED-Arzt die stationäre Behandlungsindikation fest. Bei weiteren Zuweisungskanälen (Rettungsdienst, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen) entscheidet ein Telefonat mit dem leitenden STATAMED-Arzt über die stationäre Behandlungsindikation. Die Auswahl erfolgt auf Basis einer allgemeinmedizinischen, kurzstationären Behandlungsnotwendigkeit sowie eines voraussichtlich unkomplizierten Krankheitsverlaufes (vgl. PCCL Level 0-2).
- (2) Ausschlusskriterien sind hoch-technischer Diagnostikbedarf (z.B. MRT / CT) und die Notwendigkeit einer Notfallversorgung. Die Voraussetzungen werden im Rahmen des Übergabegesprächs zwischen den einweisenden teilnehmenden Haus- und Fachärzten, bzw. zuweisenden Pflegeeinrichtungen, Rettungsdiensten und dem STATAMED-Arzt geprüft.
- (3) Maßgeblich ist das Einweisungsgesprächs zur Patientenselektion zwischen dem leitenden STATAMED-Arzt und den Zu-/Einweisenden.